

Becherbeschriftung: ultimative Lösung??

Beitrag von „Summer2010“ vom 20. Juli 2007 11:42

Hallo!

Ich komme mit einer etwas blöden Frage daher. Bekomme ja nach den SoFe ein erstes Schuljahr und wollte heute die Plastikbecher der Kinder mit ihren Namen versehen. Zum Glück habe ich Becher einer Kollegin "geerbt". Die alten Namenszüge waren auch wunderbar mit Nagellackentferner abzulösen. Mir ist nur eine Kleinigkeit aufgefallen, die Kollegin hatte zusaätzlich zu den Namen auch die Klasse dahinter geschrieben (find ich auch super), jedoch nach jedem Jahr die "1c" durchgestrichen und eine "2c" draus gemacht, dann die "2c" durchgestrichen usw.! Das sieht natürlich nicht so schön aus!

Wie könnte ich das bei meiner Beschriftung besser machen (ohne dass ich nach jedem Schuljahr jeden einzelnen Becher mit Nagellackentferner bearbeiten muss?)

Gibt es da eine ultimative Lösung? Wie macht ihr es? Name bzw. Kürzel des Klassenlehrers mit drauf schreiben? Oder vielleicht das Einschulungsjahr?

Für Tipps bin ich dankbar!

LG

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 20. Juli 2007 11:46

Na wenn es doch so gut mit Nagellackentferner zu entfernen war.....

Beitrag von „Summer2010“ vom 20. Juli 2007 11:55

Okay, hatte gehofft, ich könnte mir die "Arbeit" dann sparen! *grins*.... Aber ich werds wohl überleben!

Beitrag von „fairytales“ vom 20. Juli 2007 12:59

Wofür verwendet ihr die Becher dann?? Fruchtsaft? Und wer achtet drauf, dass die Kids das ordentlich auswaschen und trocknen?

Beitrag von „venti“ vom 20. Juli 2007 13:19

Hallo,
gib doch einfach deiner Klasse einen netten Namen, der sie dann durch die vier Schuljahre begleitet. Das ist auch für viele andere Sachen hilfreich.
Du könntest z.B. eine "Mäuseklasse" bekommen oder eine "Froschklasse" oder eine "Löwenklasse" ...

Viele Grüße
und viel Spaß mit deinen Erstis!
venti 😊

Beitrag von „Melosine“ vom 20. Juli 2007 14:18

Hallo,

das ist ja edel, dass du den Kindern die Becher besorgst und auch noch beschriftest.
Einfacher geht es, wenn jedes Kind einen beschrifteten Becher von zu Hause mitbringt.
Ansonsten wäre es mir, ehrlich gesagt, wurscht, wie das aussieht, wenn man die Klasse durchstreicht. Wozu sie überhaupt drauf schreiben?

Gruß,
Melosine

Beitrag von „venti“ vom 20. Juli 2007 14:39

Hallo Melosine,
meinen Kindern hatte ich auch nur einen "Becher für Mineralwasser" auf die Einkaufsliste geschrieben - mit dem Ergebnis, dass einige mit Porzellanbechern kamen und viele mit

ähnlichen Plastikbehältern ohne oder mit kaum lesbarem Namen.

Von daher ist es eine nervenschonende Idee, die Becher zu besorgen und so zu beschriften, dass man auch nach zwei Monaten die Namen noch lesen kann. Die Kosten würde ich schon auf die Eltern umlegen - und jeden Freitag und in den Ferien gehen die Becher zum Spülen mit nach Hause.

Grüße

und schöne Ferien!

venti 😊

Beitrag von „sina“ vom 20. Juli 2007 15:20

Hallo!

Ich habe in meiner Klasse auch für jedes Kind einen Becher - aber ausschließlich für Sprudelwasser, damit nichts klebt oder schimmelt.

Im 1. Schuljahr haben die Kinder diese Becher selber mit gebracht und in den Ferien habe ich sie zum Spülen mitgegeben - mit dem Erfolg, dass immer mehr Kinder ihre Becher vergaßen oder ihn mir ohne Namen brachten und vertauschten.

Mittlerweile habe ich einen "Klassensatz" bei IKEA gekauft: jeweils 5 in einer Farbe haben 1 Euro gekostet! Die insgesamt 5 Euro waren es mir wert: Kein Streit mehr, wem welcher Becher gehört und alles sieht schön einheitlich und ordentlich aus (bis auf die verschiedenen Farben). Auf jedem Becher steht der Name mit Edding. Die Klasse habe ich nicht drauf geschrieben - wozu auch? Die Becher bleiben stets im Klassenraum! Die Schrift hält etwa 2-3 Spülmaschinendurchgänge (in jeden Ferien erhalten die Becher eine Runde in meiner Spülmaschine), dann muss man etwas nachbessern, aber das geht blitzschnell.

LG

Sina

Beitrag von „fairytale“ vom 20. Juli 2007 15:22

Danke..jetzt hab ichs auch verstanden:-) Da könnte man also auch rein theoretisch die Becher mit speziellen, wasserfesten Farben bemalen lassen..wenn die Kinder das schon können....
Da wir in der Schule aber Schulmilch haben und die Kinder zusätzlich immer eine Trinkflasche mithaben, brauch ich die Becher nicht

Beitrag von „sina“ vom 20. Juli 2007 15:29

Hi!

Ich bins noch einmal.

Die Becher sind bei mir für den Notfall: Getränk vergessen oder es ist so heiß, dass man etwas zusätzliches braucht. Die Kinder bringen im Normalfall alle selber etwas mit oder haben in der Schule etwas bestellt.

Im Winter verbrauchen die Kinder deshalb nur etwa einen Kasten Sprudel, im Sommer aber deutlich mehr.

Der Sprudel wird nacheinander von den Eltern besorgt.

LG

Sina

Beitrag von „pinacolada“ vom 20. Juli 2007 17:41

Hallo summer!

Ich hoffe, dich nervt es nicht, wenn ich dir immer antworte - aber es juckt mir einfach in den Fingern. 🙄 Ich schreibe nämlich nie die Klassenbezeichnung irgendwo drauf (auch nicht auf Pausenspielzeug oder so), eben wegen der von dir beschriebenen Durchstreicherei. Also entweder dein Kürzel (so mache ich es), das ist zeitlos oder wie gesagt ein Zeichen für deine Klasse, das immer bleibt und das die Kinder kennen.

LG pinacolada

P.S.: Meine Becher verlassen übrigens nie den Klassenraum (außer in meine Spülmaschine vielleicht) - die seh ich ja sonst nie wieder! Wofür willst du denn die Klasse drauf schreiben?

Beitrag von „Melosine“ vom 21. Juli 2007 14:24

Hallo Venti,

du hast sicher recht, aber mir wäre es zu viel Aufwand. 'Da sind mir andere Dinge wichtiger. Außerdem gibt von meiner Seite aus eh nur Mineralwasser zu trinken, da macht es nichts, wenn sie die Becher mal nicht soo gut auswaschen oder verwechseln.

Ich bastele, laminiere, schnippele und bereite ja einiges vor für meine Klasse, aber Becher zu beschriften hätte ich jetzt keine Lust.

Sehe das Trinken des "Klassenmineralwassers" auch als zusätzliche Möglichkeit an. Eigentlich sollen sich die Kinder ihre Getränke selber mitbringen.

Melo